

Großbrand in Beverungen: Feuerwehr löscht Lagerhalle nach vier Stunden

Am 29. August brannte es in einer Beverunger Entsorgungsfirma. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, aber ein Schaden von 15.000 Euro.

30.08.2024 – 09:46

Kreispolizeibehörde Höxter

Am Donnerstag, dem 29. August, ereignete sich ein erheblicher Brand in einer Entsorgungsfirma in Beverungen, was zu einer großflächigen Mobilisierung regionaler Feuerwehrkräfte führte. Die Alarmierung erfolgte gegen 17:30 Uhr, als Mitarbeiter in der Straße „Zum Osterfeld“ Flammen aus einer Lagerbucht der Lagerhalle entdeckten. Die schnelle Reaktion der Mitarbeiter, die eigenständig einige Geräte ins Freie schafften, half möglicherweise, das Ausmaß des Schadens zu begrenzen.

Der Brand, der schnell außer Kontrolle geriet, erforderte den Einsatz von Löschzügen aus mehreren umliegenden Gemeinden. Feuerwehrleute aus Beverungen, Dalhausen, Herstelle, Amelunxen, Wehrden und Würgassen waren vor Ort, um gegen die Flammen vorzugehen. Es war ein langwieriger Einsatz: erst nach vier Stunden konnte das Feuer endlich gelöscht werden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, was die Sicherheitsmaßnahmen und das schnelle Handeln der Mitarbeiter sowie der Feuerwehren umso wichtiger erscheinen lässt.

Schaden und Ermittlungen

Der Schadenausfall für die Betreiber der Entsorgungsfirma beläuft sich auf etwa 15.000 Euro. Trotz des erheblichen Sachschadens ist es ein Trost, dass niemand zu Schaden kam. Der Bereich wurde daraufhin von der Polizeibehörde Höxter beschlagnahmt, um Untersuchungen zur Brandursache durchzuführen. Bislang bleibt unklar, was das Feuer tatsächlich ausgelöst hat, was die Notwendigkeit von eingehenden Ermittlungen unterstreicht.

Die Warnung an die Anwohner der Stadt Beverungen geschah durch die Warnapp NiNa, um sicherzustellen, dass die Bevölkerung über die Situation informiert ist, und um mögliche Gefahren zu minimieren.

Die Kreispolizeibehörde Höxter hat eine Pressemitteilung veröffentlicht, um die Öffentlichkeit über die Geschehnisse und den aktuellen Stand der Ermittlungen zu informieren. Diese Meldung bringt nicht nur die schnelle Reaktion der Einsatzkräfte in den Mittelpunkt, sondern zeigt auch, wie wichtig eine alarmierte und informierte Bevölkerung ist.

Rückfragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Höxter- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
-Bismarckstraße 1837671 Höxter

Telefon: 05271-962-1520 E-Mail:
pressestelle.hoexter@polizei.nrw.de <https://hoexter.polizei.nrw/>

Ansprechpartner außerhalb der Bürozeiten: Leitstelle Polizei
Höxter Telefon: 05271 962 1222

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Höxter, übermittelt
durch news aktuell

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de